



## BLVN -Präsidium

### Protokoll

1. Sitzung des Präsidiums 2010 am 24.1.2010 in Neustadt

Teilnehmer: Wolfgang Tanke, Peter Teuber, Jörn Ehmcke, Dieter Haase

Entschuldigt: Gudrun Temme

24.01.2010 Beginn der Sitzung 11.30 Uhr Ende 16.00 Uhr

Ort : Geschäftsstelle BLVN Leibnizstr. 16 31535 Neustadt

### Tagesordnung:

1. Abarbeitung der Punkte im vorherigen Protokoll
2. Bericht Stand BLVN –Nakaten
3. Bericht Kassierer / Kassenstand
4. Aktueller Mitgliederbestand
5. Haushaltsplan
6. WTC Turnier in Hannover
7. Homepage
8. DM Bad Wildungen Nachbetrachtung
9. Lehrarbeit
10. Bericht Breitensport
11. Was sonst noch anliegt

Wolfgang Tanke eröffnet die Sitzung um 11.30 Uhr.

Vor dem Abarbeiten der Tagesordnung wird nach kurzer Diskussion folgendes beschlossen:

Zukünftige Präsidiumssitzungen sollten drei bis maximal vier Stunden dauern und nur zweimal pro Jahr stattfinden.

Sollten Entscheidungen anstehen, die der Vorsitzende bzw. der geschäftsführende Vorstand nicht allein entscheiden kann oder will, können zusätzliche Sitzungen einberufen werden. Eine Entscheidungsfindung ist prinzipiell in diesen Fällen auch im Rundrufverfahren über Telefon, Fax oder Email möglich.

Einige TOPs des mit der Einladung verschickten Tagesordnungsvorschlags werden zusammengefasst.



## BLVN -Präsidium

### Seite 2

#### **TOP 1 Abarbeitung von Punkten aus dem vorherigen Protokoll**

Es liegen keine Punkte vor, die nicht in folgenden TOPs behandelt werden.

#### **TOP 2 BLVN vs. Nakaten**

Wolfgang Tanke berichtet kurz über den Stand. Es gibt keine neuen Erkenntnisse und auch keinen weiteren Termin in der Auseinandersetzung mit Herrn Nakaten.

#### **TOP 3 Bericht Kassierer / Kassenstand**

Peter Teuber berichtet über die aktuelle Kassensituation. Der Kassenbericht des Bereichs Karambol/Kegel liegt vor, der des Bereichs Pool/Snooker fehlt noch.

#### **TOP 4 Aktueller Mitgliederstand**

Wolfgang Tanke berichtet über sechs Abgänge bzw. ruhende Mitgliedschaften, wobei nicht das nicht unbedingt gleichbedeutend ist mit sinkenden Spielerzahlen, da es in diesem Zusammenhang auch zu Vereinsfusionen kam.

Aktuelle Mitgliederzahlen der Vereine können noch nicht mitgeteilt werden, da immer noch die Meldungen und die LSB-Meldungen einiger Vereine fehlen.

Wolfgang Tanke berichtet auch über Probleme bei einigen Vereinen hinsichtlich Finanzsituation, aber auch hinsichtlich Motivation und Kooperation.

Ebenso erläutert er die noch bestehenden Probleme beim Passwesen und die Funktionsprobleme bei der Billard Area.

#### **TOP 5 Haushaltsplan**

Aufgrund des Rückgangs der Vereine und müssen Gelder eingespart werden.

Mit der Reduzierung der Sitzungen des erweiterten Präsidiums, wie zu Sitzungsbeginn beschlossen, werden Mittel eingespart.

Ebenso sieht das Präsidium noch Sparmöglichkeiten bei der Teilnahme an DBU-Mitgliederversammlungen. Eine Teilnahme aller Präsidiumsmitglieder und Fachvizepräsidenten ist nicht notwendig. Es wird einstimmig beschlossen, dass zu den künftigen DBU-Mitgliederversammlungen nur noch der Präsident fährt. Nur wenn wichtige Punkte aus den Ressorts der Vizepräsidenten eine Teilnahme dieser notwendig machen, können die Vizepräsidenten ebenfalls hinfahren. Eine Teilnahme der Fachvizepräsidenten ist nicht erforderlich.



## BLVN -Präsidium

### Seite 3

An der DBU-Sportfachtagung nehmen der Präsident und die Sportwarte der Bereiche bzw. deren Vertreter teil. Die Kosten für die Sportwarte tragen die Bereiche.

Trotz dieser Sparmaßnahmen ist eine Kürzung bei den Zuschüssen für die Bereiche um 12 % unumgänglich.

#### **TOP 6 WTC Turnier Hannover - Präsenz BLVN**

Die Präsidiumsmitglieder sehen es als notwendig an, dass der BLVN in Hannover vertreten ist. Die Präsentation des Verbandes soll über einen Stand (angeschlossen an den DBU-Stand) und mittels Plakat und Verteilung von Flyern erfolgen. Wolfgang Tanke stellt die Flyer und Plakate vor. Die Resonanz im Präsidium ist durchweg positiv, besonders in Bezug auf die Flyer, die auch zu anderen Anlässen zu verwenden sind. Bei den Plakaten sehen einige Präsidiumsmitglieder über den Anlass Hannover hinaus keinen großen Nutzen.

#### **TOP 7 Homepage**

Die neu gestaltete Homepage hält das Präsidium für gut gelungen. Es bleibt abzuwarten, wie die Bereiche und Bezirke ihre Homepages mit Inhalt füllen. Das Präsidium geht davon aus, dass das noch einige Zeit dauern wird und wohl erst zur nächsten Saison zu erwarten ist. Das Einarbeiten der entsprechenden Webmaster bzw. die Homepage Pflegenden und die Beschlüsse der Bereiche über die inhaltliche Ausgestaltung sind zeitintensiv.

Werbung ist durchaus erwünscht (einheitlich auf allen Homepages). Für ein 5 mal 6 cm großes Werbefeld einigt sich das Präsidium auf einen Preis von 800,-- €. Für Werbung auf den Homepages ist Jörn Ehmcke zuständig.

In Bezug auf die Ligaseite des BLVN gibt es weiterhin große Unzufriedenheit und Ärger. Viele Bereiche auf dieser Seite sind nicht wie zugesagt ergänzt bzw. überarbeitet, z.T. sind dadurch auch Tabellen und Ergebnisse einiger Ligen nicht korrekt dargestellt.

Es soll wiederholt Tobias Albertz hinsichtlich der Probleme angesprochen werden. Eine Lösung ist zwingend erforderlich.

#### **TOP 8 Deutsche Meisterschaft Bad Wildungen - Nachbetrachtung**

Nach kurzen Berichten und Einschätzungen über das sportliche Abschneiden der BLVN-Spieler wird die Frage der Betreuung von Jugendlichen und die Frage der Akkreditierung bei den Deutschen Meisterschaften erörtert und folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Die Betreuung von Jugendlichen bei den Deutschen Meisterschaften sowie nationalen und internationalen Turnieren der allgemeinen Klasse (nicht Jugendmeisterschaften) ist Sache der Bereiche, die eine entsprechende



## BLVN -Präsidium

Seite 4

Betreuung sicherzustellen haben. Die Kosten hierfür ist ebenfalls Sache der Bereiche.

Die Akkreditierung bei Deutschen Meisterschaften der allgemeinen Klasse (nicht Jugendmeisterschaften) ist Angelegenheit der Bereiche, einschließlich der Übernahme der hierfür anfallenden Kosten.

### **TOP 9    Lehrarbeit**

Damit die Lehrarbeit kontinuierlich stattfinden kann und damit die Zuschüsse über den Landessportbund auch in möglichst großem Umfang abgerufen werden können, müssen von den Bereichen entsprechende Lehrgänge mit den notwendigen korrekten Abrechnungen durchgeführt werden. Hier gab es in letzter Zeit immer wieder Probleme.

Damit die Lehrgänge vom Präsidium beim LSB ordnungsgemäß beantragt und abgerechnet werden können, haben die Bereiche, bzw. die Lehrwarte der Bereiche, dem geschäftsführenden Präsidium Anfang und Mitte jeden Jahres einen Lehrgangsplan mit Beschreibung und Terminierung zu übermitteln. Dieser Beschluss erfolgte im Präsidium einstimmig.

Ebenso sind die Daten für die Kaderlisten vollständig und zeitnah dem geschäftsführenden Präsidium zu übermitteln. Die Zuständigkeit und Weitergabe ist Sache der Bereichsvorstände.

### **TOP 10   Bericht Breitensport**

Der vom Präsidium eingesetzte Breitensportbeauftragte konnte nicht anwesend sein. Er hat dem Präsidium einen kurzen Bericht übermittelt. Leider wird daraus ersichtlich, dass sich im Bereich Breitensport bisher wenig bis gar nichts ergeben hat. Weiteres Vorgehen, um diese Situation zu beheben, sollte auf einer der folgenden Präsidiumssitzungen diskutiert werden.

Ansonsten sind natürlich auch die Bereiche gefordert. Das Feld des „Schulsports“ wird noch viel zu wenig genutzt. Lediglich bei einem Verein ist hier eine erfolgreiche und umfangreiche Arbeit zu sehen.

Ein weiteres Feld des Breitensports sind die beim LSB gemeldeten Vereine, die allerdings nicht im BLVN organisiert sind. Hier sollten Kontakte aufgebaut werden.

### **TOP 11   Was sonst noch anliegt**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Für das Protokoll:     Dieter Haase